
ZEITSCHRIFT DES VEREINS DER PLAKATFREUNDE E. V.

DAS PLAKAT

HERAUSGEBER: Dr. HANS SACHS, BERLIN-NIKOLASSEE

Der Jahresbeitrag des Vereins der Plakatsfreunde kostet 20 Mark, wofür diese sechsmal jährlich erscheinende Zeitschrift geliefert wird.

Die im Laufe des Jahres eintretenden Mitglieder erhalten die in diesem Jahre bereits erschienenen Hefte der Zeitschrift nachgeliefert. Zur Anmeldung der Mitgliedschaft genügt mündliche oder schriftliche Erklärung bei der **Geschäftsstelle des Vereins: Berlin - Charlottenburg 2, Kantstraße 158.**

Zahlungen sind direkt an diese oder auf das Postsparkonto Nr. 20928, Berlin NW 7 oder auf das Bankkonto bei der Deutschen Bank, Depositenkasse R, Charlottenburg, Kantstraße 162 zu leisten. Nichtmitglieder können „Das Plakat“ direkt von der Geschäftsstelle zum Preise von 25 Mark jährlich oder 4,50 Mark für das einzelne Heft beziehen, auch nimmt jede Buchhandlung sowie jede deutsche Postanstalt Bestellungen zum Preise von 25 Mark jährlich entgegen. Von 1919 ab tritt für Nichtmitglieder eine Erhöhung dieser Preise ein.

Inhaltsverzeichnis / Septemb. — Novemb. 1918/9. Jahrg.

Aufsätze	Besprechungen und Berichte
Deutsche Reklamekunst aus fünf Jahrhunderten. Von Geh. Reg. Rat Walter von Zur Westen, Berlin. Mit 142, z. T. als Beilagen gedruckten Bildern . . . 157	Kaindl's Reklame-Bücherei. Von Bonifacius, Berlin 244
Franz Christoph. Einige persönliche Bemerkungen zu meinen Arbeiten. Mit 14 Bildern 232	Das Bild als Narr (von Ferd. Avenarius). Von Heinrich Inheim, Berlin 244
Der Wettbewerb des Vereins der Plakatsfreunde für ein Plakat der Deutschen Frauenhaarsammlung vom Roten Kreuz. Von Dr. Hans Sachs, Berlin. Mit 12 Bildern und einer farbigen Doppeltafel . . 239	Handelsmarken und Fabrikzeichen (Wilhelmwerk). Von Dr. W. F. Schubert, Posen 245
	Verband deutscher Kriegssammlungen Von —Se— 246
	Kleine Mitteilungen 247
	Wettbewerbe 250
